

## Wayne Griffiths zum Vorstandsvorsitzenden von SEAT berufen

- Als Vorstandsvorsitzender wird Wayne Griffiths ab 1. Oktober das Unternehmen SEAT mit seinen beiden Marken SEAT und CUPRA leiten
- Griffiths hat als Vorstand für Vertrieb und Marketing neue Rekordmarken beim Absatz erzielt und die Gründung der Marke CUPRA maßgeblich vorangetrieben
- Carsten Isensee bleibt Vorstand für den Bereich Finanzen und IT
- Herbert Steiner wird neuer Vorstand für Produktion und Logistik

**Martorell/Weiterstadt, 23. September 2020** – Wayne Griffiths wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 neuer Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. Das hat der Aufsichtsrat des spanischen Unternehmens unter dem Vorsitz von Herbert Diess, dem Vorstandsvorsitzenden des Volkswagen Konzerns, beschlossen.

Seine Ämter als CEO der Marke CUPRA und bis auf Weiteres als Vorstand für Vertrieb und Marketing des Unternehmens wird Griffiths weiterhin ausführen. Carsten Isensee fungiert weiterhin als Vorstand für Finanzen und IT. Isensee hatte das Amt des Vorstandsvorsitzenden zusätzlich kommissarisch übernommen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende von SEAT, Herbert Diess, wies darauf hin, dass **„Wayne Griffiths einer der qualifiziertesten Manager des Konzerns ist. In den vergangenen vier Jahren hat er den Absatz von SEAT auf Rekordniveau getrieben und die Entwicklung der neuen Marke CUPRA geleitet. Er hat meine volle Unterstützung, und ich bin überzeugt, dass er den erfolgreichen Kurs bei SEAT fortsetzen wird.“** Herbert Diess bedankte sich auch bei Carsten Isensee für seinen Einsatz als kommissarischer Vorstandsvorsitzender, der **„in anspruchsvollen, von den Auswirkungen von COVID-19 geprägten Monaten Führung und Verantwortung übernommen und damit die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs sichergestellt hat.“**

Griffiths kam 2016 als Vorstand für Vertrieb und Marketing zu SEAT und hat das Unternehmen maßgeblich weiterentwickelt. In den vergangenen drei Jahren und bis zum ersten Quartal 2020 (vor der COVID-Periode) war SEAT die am schnellsten wachsende Marke in Europa. Mit Griffiths an der Spitze des Vertriebs und der bisher größten Produktoffensive stellte SEAT mit einer Steigerung von **mehr als 40 Prozent zwischen 2016 und 2019** einen neuen Absatzrekord auf. Der neue Vorstandsvorsitzende gehört auch zu den Gründern der Marke CUPRA und der neu geschaffenen Mobilitätsmarke SEAT MÓ.

### Ein motorsportbegeisterter Mensch mit einer Karriere im Volkswagen Konzern

Als Sohn eines Autohausbesitzers begann Griffiths seine Karriere im Familienunternehmen, bevor er in Leeds, Großbritannien, internationales Management und Deutsch studierte. Griffiths Karriere ist eng mit dem Volkswagen Konzern verbunden. Er begann 1989 bei der AUDI AG in Ingolstadt. Nach einer zweijährigen Tätigkeit für SEAT (1991–1993) kehrte er zur deutschen Marke zurück, wo er in der neu errichteten Handelsabteilung verschiedene verantwortungsvolle Positionen in

verschiedenen Märkten bekleidete. Im Jahr 2016 wurde er zum Vorstand für Vertrieb und Marketing bei SEAT ernannt, im Januar 2019 übernahm er die Position des CEO von CUPRA und Anfang dieses Jahres wurde er zum Aufsichtsratsvorsitzenden von CUPRA ernannt.

Der neue Vorstandsvorsitzende des Unternehmens wird ein neues Kapitel in der 70-jährigen Geschichte von SEAT, einem Unternehmen mit zwei klar definierten Marken, SEAT und CUPRA, aufschlagen. Sein Hauptziel wird es sein, die Transformation von SEAT und seinen Marken in Richtung Elektrifizierung und nachhaltige Mobilität voranzutreiben und die Marke CUPRA weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck kündigte das Unternehmen im Juli eine Investitionsoffensive von fünf Milliarden Euro zwischen 2020 und 2025 an. In der ersten Phase werden SEAT und CUPRA bis 2021 fünf neue Elektro- und Plug-in-Hybridautos auf den Markt bringen.

### **Herbert Steiner wird neuer Vorstand für Produktion und Logistik**

SEAT hat außerdem Herbert Steiner mit Wirkung vom 1. November zum neuen Vorstand für Produktion und Logistik ernannt. Steiner tritt die Nachfolge von Christian Vollmer an, der als neues Mitglied des Produktionsvorstands zur Marke Volkswagen wechselt.

Herbert Steiner studierte an der Technischen Universität Graz Maschinenbauingenieurwesen und Energietechnik und kam 1998 als Produktionscontroller zur AUDI AG. Im Jahr 2006 wurde Steiner Generalsekretär von SEAT, eine Position, die er bis 2010 innehatte, als er zum Leiter von SEAT Componentes ernannt wurde. Nach seiner Zeit bei SEAT übernahm er den Posten des Vorstands für Motorenproduktion bei AUDI Ungarn. Seit 2018 ist er Leiter des Geschäftsbereichs Motor und Gießerei bei der Volkswagen Group Components.

### **Luis Comas neuer Vorsitzender der Audit- und Governance-Kommissionen von SEAT und Volkswagen Navarra**

Der SEAT Vorstand für Rechtsberatung und Good Governance, Luis Comas, hat seine derzeitige Position verlassen und wurde vom SEAT Aufsichtsrat als unabhängiges Mitglied in den Aufsichtsrat von SEAT und Volkswagen Navarra berufen. Comas wird auch den Vorsitz der Audit, Compliance and Governance Commission (ACGC) sowohl von SEAT als auch von Volkswagen Navarra übernehmen und Josep Piqué, der dieses Amt seit 2017 innehat, nach Ablauf der gesetzlichen Frist für diese Position ersetzen. Ab jetzt wird der Bereich Rechtsberatung und Good Governance in die Vorstandsstruktur des Unternehmens integriert und wird direkt dem neuen Vorstandsvorsitzenden von SEAT, Wayne Griffiths, unterstellt sein.

**SEAT** ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken SEAT und CUPRA – zudem deckt SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab. SEAT exportiert 81 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Im Jahr 2019 verkaufte SEAT 574.100 Autos, erzielte einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 346 Millionen Euro und erwirtschaftete einen Rekordumsatz von mehr als elf Milliarden Euro.

SEAT beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona und der SEAT Leon hergestellt werden. Darüber hinaus produziert das Unternehmen den SEAT Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland, den SEAT Alhambra in



Portugal und in der Slowakei den SEAT Mii electric, das erste vollelektrische Modell der Marke. Zu diesen Werken gesellt sich SEAT:CODE, das Softwareentwicklungszentrum im Herzen von Barcelona.

SEAT wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Fahrzeugentwicklung investieren, insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette sowie für Ausrüstung und Einrichtungen. Die gemeinsame langfristige Vision ist es, bis 2050 ein CO<sub>2</sub>-neutrales Unternehmen zu sein.

## SEAT Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 61 50 1855 450  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

PRENSA • PREMSA • PRESSE • NEWS • STAMPA